Das Leben geht weiter und bleibt nicht stehen

Von Raven_Blood

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Das Gespräch 2
Kapitel 1: Erster Freier Tag 5
Kapitel 2: Zweiter Freier Tag 9
Kapitel 3: Die Mission 12
Kapitel 4: Heimkehr mit Hindernissen 15
Kapitel 5: Erwachen 18
Epilog: 3 Wochen später 22

Prolog: Das Gespräch

So und hier ist wieder eine FF mit einem ungewöhnlichen Paar. Fragt mich nicht wie ich auf dieses gekommen bin, ich habe echt keine Ahnung, aber mir kam es in den Sinn und ich dachte mir: -- gut schreibst du es einfach mal und lädst es hoch. Mal sehen was ihr dazu sagt. Naruto hat bei mir andere vertraute Geister.

"sprechen"
vertrauter Geist

Aus der Sicht von Naruto

"Also was willst du nun machen" fragte sie mich und ich hatte echt keine Ahnung "Ich weiß es nicht vieleicht sollte ich einfach nichts machen" gab ich betrübt zurück. Sakura schüttelte belustigt den Kopf "Nein das denke ich nicht, ich denke du solltest mal mit ihm reden" geschockt sah ich sie an "WAS" sagte ich schrill, dass kann doch nicht ihr ernst sein "Du hast mich schon verstanden, was willst du sonst machen? Du hast diese Gefühle schon solange und hast es immer noch nicht geschafft von ihm los zu kommen, deswegen denke ich solltest du mit ihm reden" ja stimmt schon da hatte sie recht aber ich ... "Und außerdem weißt du doch gar nicht ob er deine Gefühle nicht erwidert" ... auch wieder war "Mh" machte ich und lies mich zurück auf die Wiese fallen.

Sakura und ich waren beste Freunde und wir erzählen uns wirklich alles. Wir haben es auch geschafft es zu akzeptieren das Sasuke nicht mehr zurück kommt. Auch Sakura ist über ihn hinweg sie ist seit 2 Jahren glücklich mit Kakashi zusammen. Ich freue mich für sie und sie ist sogar schwanger von ihm. Ich glaube sie ist jetzt im 3ten Monat naja auch egal auf jedenfall ist sie glücklich und das zählt doch mehr. Sakura ist auch kein Ninja mehr sie ist nur noch Medic-Nin sie wollte es so. Dann kann sie sich gut um ihre Familie kümmern. Kakashi ist dagegen Anbu und ist mit mir und Neji in einem Team. Ja Neji er ist nicht mehr so kalt wie einst und spricht auch mehr mit uns, er ist gut geworden wir trainieren immer zusammen.
Doch mit der Zeit habe ich bemerkt das ich mich ihm gegenüber anders fühle. Wenn er in meiner Nähe ist, dann kribbelt mein Bauch und mir wird immer ganz warm, mein Herz klopft so schnell das ich immer denke es springt mir gleich aus der Brust. Als ich dies das erste mal hatte habe ich es ignoriert und auch die anderen Male. Ich dachte, ich werde krank oder so. Naja das war ich natürlich nicht und es wurde auch immer schlimmer, bis ich mich irgendwann mal Sakura anvertraut habe. Natürlich hat sie mich geschockt angeguckt aber nicht weil es um einen Jungen ging, nein das war es nicht. Denn ich weiß schon seit längerem das ich schwul bin, es ging eher darum um wen es

ging nähmlich Neji. Ich erzählte ihr alles und sie grinste mich dann an, als ich zu ende erzählt hatte und sagte mir dann "Naruto du hast dich verliebt".

Gott ich hab sie angeguckt als hätte sie mir gerade eine Ohrfeige gegeben, denn ich konnte das nicht glauben. Warum ausgerechnet er? Warum muss mir das passieren? Ich meine so abwegig ist das nicht da ich ja schwul bin aber Neji? Nein bestimmt nicht und schon gar nicht in mich. Ich meine Hallo? Ich bin der Chaos Ninja, der Idiot von allen, der Tollpatsch der nichts hinkriegt. Naja und so weiter ihr wisst was ich damit sagen will, doch weiß ich nicht was ich machen soll ich kann es ihm ja nicht einfach sagen. Er würde mich verachten, ja das würde er und das kann ich nicht, nicht nur weil es mir weh tun würde und mein Herz zerbrechen würde nein auch, weil wir in einem Team sind. Ich könnte ihm nie wieder in die Augen gucken. Ich würde mich warscheinlich in meiner Wohnung verkriechen und nie wirklich nie wieder rauskommen.

Ich denke in letzter Zeit soviel nach und ich finde keine Antworten auf meine Fragen, auch Sakura kann sie mir nicht beantworten auch wenn sie immer versucht mir zu helfen, mir zuhört und dafür bin ich ihr wirklich dankbar. Wir liegen grad auf einer Wiese und lassen uns von der Sonne wärmen, das machen wir öfters denn sie hat heute Frei und ich auch. Da wir gestern von einer Mission wieder gekommen sind. Kakashi berichtet gerade Tsunade alles und will sie danach abholen "Wie geht es dir eigentlich alles ok" fragte ich sie dann um das Thema zu wechseln "Ja alles ist gut dem Kleinen geht es super, er wächst gut und ist auch sehr aktiv" berichtet sie mir mit einem strahlen. Was der Sonne konkurenz machen kann. Ich lächel zurück "Das freut und was sagt Kakashi?" fragte ich weiter "Er würde mich am liebsten an das Sofa fesseln damit ich mich ja nicht anstrenge" sagte sie seufzend und ich musste Lachen.

Ja so war er, seit dem er wusste das Sakura schwanger ist, will er das sie nichts mehr macht aber Sakura ist stur. Solange wie sie noch kann will sie auch arbeiten, dass hat sie ihm klar gemacht. Sie legt sich neben mich "Aber zurück zum Thema" sagte sie dann und ich rolle mit den Augen "Hey das hab ich besehen" sagte sie schmollend und boxt mich in die Seite. Ich sah sie gespielt böse an und wir Beide mussten Lachen "Ist ja gut aber Schlag mich nicht mehr" sie nickte "Gut, also was willst du machen" ich seufzte "Ich weiß es wirklich nicht, ich meine ich kann ja nicht einfach zu ihm gehen und sagen °Hi ich liebe dich° Nein das kann ich nicht" ich mache eine Pause "Er würde mich hassen und das will ich nicht, wir sind in einem Team und das würde nur Schaden" endete ich und schloss die Augen.

Es tat weh dies zu wissen "Ich weiß aber ich denke irgendwas musst du machen, du quälst dich damit und das ist nicht gut auf dauer. Ich mache mir doch nur Sorgen um dich" sagte sie betrübt und ich wusste das sie recht hatte. Ich öffnete die Augen wieder und sah sie an "Ich weiß aber, du musst dir keine Sorgen machen mir geht es gut" sagte ich gequält und versuchte ein Lächeln. Doch wie sollte es anders sein, sie boxte mich wieder und setzte sich auf "Ich habe dir schon mal gesagt du sollst das lassen, ich kenne dein aufgesetztes Lächeln in und aus wendig" und auch da hatte sie recht. Sie kennt mich einfach zu gut "Tschuldige" nuschelte ich. Ich setzte mich auch wieder auf "Also gut ..." fing sie an, doch brach sie ab als wir sahen das Kakashi gerade zu uns kam "Wir holen das nach ja" flüsterte sie und ich nickte.

Ja nur sie wusste was davon, da wir beide dachten es wäre erstmal besser so. Denn es gehen schnell Gerüchte um und darauf konnte ich echt verzichten "Hi ihr Beiden" grüßte Kakahsi "Hi Schatz na alles geklärt" sagte Sakura und stand auf um ihn zu umarmen. "Ja, Naruto wir haben 2 Tage frei dann gibt es wieder eine Mission" klärte er mich auf "Gut danke" erwiderte ich und stand auch auf. Ich verabschiedete mich von den Beiden und machte mich auf den Weg nachhause, dort angekommen ging ich ins Bad um zu duschen. Das warme Wasser tat gut, es entspannte mich und ich seufze wohlig auf. Ich wusch mich und stieg dann aus der Dusche, band mir ein Handtuch um die Hüften und mit einem anderen trocknete ich mir meine Haare etwas.

Danach ging ich in mein Schlafzimmer und zog mir eine neue Boxer und eine graue Jogginhose an. Da es warm war lies ich das T-Shirt einfach weg, ich war ja zuhause. Ich ging in die Küche und machte mir Rahmen und einen Tee, damit ging ich ins Wohnzimmer und schaltete den Fernseher an. Da aber nichts gescheites kam machte ich ihn nach 5 min wieder aus. Ich aß und trank meinen Tee, dann räumte ich alles wieder weg und setzte mich im Schlafzimmer aufs Fensterbrett. Da viel es mir auf, dass es schon dunkel ist. Ich musste wohl langsam nach Hause gegangen sein, naja auch egal dann gehe ich eben schon ins Bett. Gesagt getan ich, zog die Jogginghose wieder aus und legte mich hin, kurze Zeit später fiel ich in einen Traumlosen Schlaf.

Kapitel 1: Erster Freier Tag

Ich schlief mal sorichtig aus als ich wach wurde blinzelte ich erstmal da mir die Sonne ins Gesicht schien. Doch als ich dann schlaftrunken die Augen auf hatte sah ich auf meinen Wecker und war erstaunt denn es war schon 10 Uhr ich hatte wirklich mal ausgeschlafen auch wenn ich nicht aufstehen wollte raffte ich mich auf. Ich ging ins Bad und machte mich fertig Duschen, Zähne putzen und anziehen, wobei ich wieder nur meine Jogginghose an zog wegen der Wärme. Dann ging ich in die Küche um zu Frühstücken doch wie sollte es anders sein bei mir fand ich nichts außer einmal Instant Rahmen mir machte das nichts aus. Also aß ich diese zum Frühstück und trank einen Saft danach räumte ich alles wieder weg und ging ins Schlafzimmer um mir ein schwarzes T-Shirt anzuziehen.

Ja richtig gehört ich trage nicht mehr nur orange ich trage auch andere Farben das tue ich schon seit einer Weile. So ging ich in den Flur und schlüpfte in meine Schuhe schnappte mir den Müll und Schlüssel, verließ meine Wohnung brachte besagten Müll weg und machte mich auf den Weg zum Einkaufen. Man sah mir deutlich an das ich frei hatte denn so lief ich selten draußen rum aber das störte mich nicht, genauso wenig wie die Blicke und das getuschel was warscheinlich nie aufhören würde aber mittleiweile war es mir wirklich egal denn ich hatte meine Freunde die mich so nahmen wie ich bin und das reichte mir. Am Laden angekommen nahm ich mir einen Korb und ging durch die Reihen, schmiß hier und da mal was rein bis dieser voll war dann ging ich zur Kasse und bezahlte meinen Einkauf.
Mit zwei vollen Tüten machte ich mich wieder auf den Weg nachhause. Unterwegs sah ich hier und da mal in die Schaufenster und fragt mich nicht wieso aber ich hielt auch nochmal bei einem Obsthändler und kaufte mir Tomaten, Gurken und Pfirsiche eigentlich aß ich sowas selten doch irgendwie hatte ich darauf grade Lust also warum nicht. Mit einer weiteren Tüte lief ich weiter und kam dann auch zuhause an, ich schloss die Tür auf und hinter mir lies ich sie wieder ins Schloss fallen. Streifte mir die Schuhe ab ging in die Küche und räumte meinen Einkauf weg nachdem ich das erledigt hatte zog ich mir mein T-Shirt wieder aus und schmiss es in die Ecke. Mist das war aber auch warm ey, doch was sollte man machen es war Sommer da fiel mir ein ich könnte ja auch irgendwo baden gehen.

Wäre vieleicht keine schlechte Idee, ob ich Sakura frage? Nein ich will sie nicht stören sie sollte die Zeit mit Kakashi genießen denn bald sind wir ja wieder auf Mission und wer weiß wielange wir diesmal brauchen. Die letzte hatte 3 Wochen gedauert und Kakashi war genervt da es nicht schneller ging weil wir angegriffen wurden und Neji verletzt war mussten wir ein paar Tage die Zelte aufschlagen damit wir wieder zu Kräften kamen und Neji sich erholen konnte. Da war der Gedanke wieder, Neji, nein ich sollte nicht an ihn denken ihm geht es gut und er trainiert bestimmt gerade mit Hinata. Ich schüttelte den Kopf und entschied mich einfach Baden zu gehen so packte ich meine Sachen zog mich schnell um und machte mich auf den Weg.

Ich trottete durch die Straßen bis zum Tor dort begrüßte mich Iruka "hi Naruto wo willst du denn hin" fragte er mich und umarmte mich kurz ich erwiderte die Umarmung denn er war mein Ziehvater und ich hatte ihn in mein Herz geschlossen. Er

wusste auch das ich schwul war aber es machte ihm nichts aus er wollte nur das ich glücklich werde und wenn dies mit einem Mann ist dann ist es eben so. Das hatte er mir gesagt und ich war glücklich denn nicht jeder reagiert so, es gibt viele die sowas abartig finden oder pervers was auch immer obwohl ich nicht weiß was daran so schlimm sein soll wenn man auf sein Geschlecht steht aber mir war es egal es tuscheln sowieso alle über mich also machte mir das auch nichts mehr aus.

"Hi Iruka ich will Baden gehen denn ich habe heute und Morgen frei" erwiderte ich "oh wie schön ich habe in 5 min auch Schluss wollen wir zusammen gehen" fragte er mich und ich Lächelte glücklich und nickte. Ich war froh das ich den Tag nicht alleine verbringen musste "hättest du ... ähm also ..." stotterte er auf einmal und ich wusste nicht was los war "was hätte ich" fragte ich verwirrte und sah das er rot wurde und dann fiel es mir ein und ich lachte herzhaft "nein hätte ich nicht, Genma kann mitkommen" Iruka nickte nur und machte dann Feierabend. Da die Ablösung schon kam er rannte schnell nachhause und holte seine Sachen ich wartete am Tor denn ich wusste er braucht nicht lange denn Genma und er wohnen zusammen und sind seit einem halben Jahr zusammen. Vieleicht hatte er auch deswegen nichts dagegen das ich schwul bin.

Aber es ist auch egal ich freue mich das er jemanden gefunden hat mit dem er glücklich ist. Keine 10 min später standen Beide auch schon grinsend neben mir "hi Naruto" grüßt mich Genma und wuschelt mir durch Haar "hi" sagte ich und wir machten uns auf den Weg. Wir liefen auch nicht lange und kamen an einem See an es war wirklich schön hier, hier und da standen ein paar Bäume die einen gemütlichen Schattenplatz boten aber es gab auch Stellen wo man sich n die Sonne packen konnte. Wir legten unsere Sachen unter einen der Bäume und breiteten unsere Handtücher aus, ich zog mir T-Shirt und Hose aus und sprang gleich ins kühle nass. Gott ist das herrlich da vergisst man alles ich sah mich um Genma und Iruka lagen auf ihren Handtüchern und kuschelten.

Ich musste grinsen "hi kommt doch rein es ist herrlich" rief ich und sie sahen mich grinsend an und kamen dann ach ins Wasser. Genma tauchte und kam vor mir wieder hoch ich erschrack und spritzte ihn Wasser ins Gesicht und schwamm lachend weg. So entstand eine Wasserschlacht und bestimmt 1 Stunde später lagen wir alle föllig aus der Puste im Rasen in der Sonne und lachten immer noch. Als wir uns wieder beruhigt hatten und einigermaßen trocken waren standen wir auf und legten uns auf ie Handtücher ich schloss die Augen und genoss die Ruhe. Was Genma und Iruka taten war mir egal denn sie wussten sie müssen sich vor mir nicht verstecken und dafür waren sie mehr sehr dankbar obwohl es jeder wusste hielten sie sich in der Öffentlichkeit zurück außer Händchenhalten taten sie nichts. Aber ich glaube es wäre den anderen auch egal denn sie mochten ja Beide bei mir wäre das bestimmt was anderes.

Über mich würden sie sich das Maul zerreißen und meinen Partner vieleicht auch noch schlecht reden vieleicht wollte ich auch deswegen nicht mene Gefühle offenbaren, vieleicht wollte ich Neji auch damit nur beschützen ja so wird es sein. Mit diesem Gedanken döste ich so vor mich hin bis ... "hi Naruto" sagte eine mir allzu bekannte Stimme und ruckartig saß ich und riss meine Augen auf. Ich sah in die wunderschönsten weißesten Augen die ich je gesehen habe ich versank richtig in

ihnen, HALT nicht ich sollte antworten, schollt ich mich in Gedanken "hi ... Ne ... Neji" Himmel warum stottere ich denn jetzt so. Er lächelte mich an und ich konnte nicht anders als beschämt meinen Kopf zu senken, er sah so süß aus wenn er lächelt es ist warm und strahlt mehr Gefühl aus. Mir wurde ganz heiß und mein Atem wurde auch etwas schneller ich versuchte mich zu beruhigen aber das ging nicht so leicht wenn er in meiner Nähe war.

"kann ich mich zu dir legen" fragte er dann und ich nickte nur er will sich zu mir legen? Oh ha das werde ich nicht überleben das weiß ich. Ein Handtuch lag dann neben mir und er setzte sich drauf ich besah ihn von der Seite und musste hart Schlucken dieser Oberkörper war einfach nur heiß, diese Musekl die sich bei jeder Bewegung deutlich abzeichneten, seine Haut schimmerte selbst im Schatten. Ob sie so weich ist wie sie aussieht schoss es mir durch den Kopf und ich sah schnell weg denn sonst bekomme ich gleich noch ein anderes Problem. Ich musste mich ablenken und legte mich wieder hin und schloss die Augen. Doch lange ging das nicht denn Iruka machte mir einen Stich durch die Rechnung "wir gehen langsam wieder zurück" sagte er aufv einmal und ich wusste nicht was ich sagen sollte aber ich kam auch nicht zu einer Antwort denn Neji sagte auf einmal "kein Problem ich leiste Naruto noch Gesellschaft" ich schluckte wieder hart.

Scheiße, scheiße, scheiße er und ich ALLEINE? Nein bitte nicht das, dass können sie mir doch nicht antun. Doch ich sah nur noch wie sie nickten ihre Sachen packten und weg waren sie. Na super jetzt waren wir alleine und ich wusste nicht was ich machen sollte, sollte ich reden? Irgendwas sagen? Oder mit ihm ins Wasser? Oh nein nicht ins Wasser dann fangen diese Gedanken wieder an und, und das kann ich nicht gebrauchen. Ich weiß nicht ob das gerade ein guter Tag wird oder ein sehr schlechter "Naruto hey Erde an Naruto" ich blinzelte verwirrt. Neji wedelte mit einer Hand vor meinem Gesicht rum "hä ja" kam es einfallsreich von mir. War ich denn so in Gedanken? Neji schmunzelte "ich habe gefragt ob dir gefällt was du siehst" und erst jetzt raffte ich das ich ihn die ganze Zeit angesehen habe. Gott ist das peinlich mit hochrotem Kopf sah ich zur Seite und hauchte nur ein "ja" und hoffte das er es nicht gehört hat.

Doch wie mein Glück, das ich nicht besaß, hatte hörte er dies natürlich. Peinlich, peinlich warum muss mir sowas immer passieren "danke mir gefällt auch was ich sehe" sagte er dann und ich sah ihn wieder an und merkte wie er mich musterte. Bitte? Ihm gefiel was er sah? Das kann er doch nicht ernst meinen denn ich meine ... halt Moment WAS? Soll das heißen er findet mich ... MICH toll? Nein ich muss mich verhört haben oder? Wir sahen uns in die Augen und kamen uns lagsam näher ich war wie in Trance und wurde aus diese gerissen als er seine Lippen auf meine legte. Ich riss die Augen auf und sah wie er seine schloss, das Gefühl war unbeschreiblich tausende von Blitzen durch strömten mich und ich schloss dann auch meine Augen und gab mich diesem Gefühl einfach hin ich erwiderte den Kuss. Er war recht schüchtern doch das störte mich nicht denn entlich wusste ich wie sich seine Lippen anfühlten.

Als wir uns lösten sahen wir uns wieder an und die Realität schlag auf mich ein und erdrückte mich. Schnell stand ich auf sammelte meine Sachen zusammen und nuschelte noch eine Entschuldigung und lief so schnell ich konnte nachhause. Das darf doch nicht wahr sein ich hatte Neji geküsst oder er mich? Ach ist doch egal auf

jedenfall wird er mich jetzt hassen und das ist das was ich nicht wollte. Mir liefen Tränen über die Wange und ich lies mich an meiner geschlossenen Haustür im Flur sinken und weinte was das Zeug hielt. Warum musste mir das nur passieren? Jetzt hatte ich alle meine Chancen verbaut er wird mich hassen und mich nie wieder ansehen. Ich muss morgen unbedingt mit Sakura reden es geht nicht anders auch wenn sie dafür Kakashi nicht sehen konnte aber ich brauchte sie einfach sie muss mir sagen was ich machen soll. Ich war irgendwann so erschöpft vom weinen das ich im Flur einschlief

Kapitel 2: Zweiter Freier Tag

Mit starken Rückenschmerzen wache ich auf, ich hebe meinen Kopf. Schaue aus meinen, vom weinen verquollenen Augen, durch meinen Flur. Langsam strecke ich meine Beine und sie knacksen. Ich drehe meinen Kopf einmal nach links und rechts. Dieser knackste auch, dann stand ich langsam auf und gehe leicht schwankend in mein Bad. Ich brauche dringend eine Dusche. Ich zog meine Sachen aus, lies sie achtlos fallen, drehe das Wasser auf und stelle mich unter den warmen Strahl. Meine Muskeln entspannen sich, ich bleibe eine Weile einfach nur stehen, es ist angenehm. Doch bald schon wusch ich mich und trat wieder aus der Dusche. Als ich mich abgetrocknet hatte, ging ich ins Schlafzimmer und zog mir neue Sachen an. Eine schwarze Boxer, eine schwarze Jogginghose und ein dunkelblaues T-Shirt.
Als ich fertig bin gehe ich nochmal ins Bad, räume die Sachen weg. Dann gehe ich ins Wohnzimmer und setzte mich auf mein Sofa, ich habe keinen Hunger. Denn das von gestern, sitzt mir noch ziehmlich tief. Ich muss mit Sakura reden, doch ich traue mich nicht raus. Was soll ich nur machen? Lange sitzte ich da und sehen an einen undefienirbaren Punkt, ich seufze schwer. Dann entschied ich mich, einfach Kira zu rufen und sie zu Sakura zu schicken. Gesagt, getan ich bis mir in den Daumen, bis er blutet und forme die mir allzu gut vertrauten Fingerzeichen. Schnelle mit meiner Hand auf den Boden und ein schwarzes Siegel taucht auf, dann gab es einen Puff, eine Rauchwolke und Sekunden später steht sie vor mir.

Eine wunderschöne weiße Füchsin, mit roten Strähnen im Fell, sie sehen fast aus wie Flammen, dazu ihr schönen roten Augen, sie hat die Größe von Akamaru. Besorgt schaut sie mich an, ich weiß wie ich aussehe. Doch kann ich daran nichts änern, denn so wie ich aussehe, so fühle ich mich auch. Ich setzte mich auf den Boden und sie kommt zu mir. Legt ihren Kopf auf meine Schultern, ich lege meine Arme um sie. Kann meine neuen Tränen nicht zurück halten und schlurze in ihr Fell. Sie sagt nichts, hält still, sie wartet bis ich mich beruhigt habe. Dann entfernt sie sich von mir und sieht mich wieder an. Ich wische mir über die Augen, erwidere ihre Blick. *Naruto was ist passiert?* fragt sie mich besorgt "Ich habe einen großen Fehler gemacht" schlurze ich noch leicht mit brüchiger Stimme.

So schlimm? fragt sie mich und ich nicke nur. Sie legt den Kopf schief *Was soll ich tun?* fragt sie auch gleich und ich lächel sie gequält an. Sie war eine gute Füchsin, sie ist mir treu und weiß immer was ich brauche. Denn ich rufe sie nie ohne Grund. Genauso weiß sie, dass sie mir nicht helfen kann. Deswegen fragt sie auch nicht weiter nach, ich liebe sie einfach dafür. Sie ist ein Teil von mir und ich möchte sie nie wieder missen. Ich atmete nochmal tief durch und versuche so gut es geht zu sprechen "Könntest du für mich zu Sakura gehen und ihr sagen das ich mit ihr reden muss?" bat ich sie mit immer noch brüchiger Stimme. Sie nickt und ich erhebe mich um sie durch die Haustür zulassen. Bevor sie jedoch geht, dreht sie sich nochmal um *Ich komme mit ihr zurück und gehe erst wenn es dir besser geht.* sagt sie und ich streichel ihr über den Kopf "Ich hab dich lieb, danke" hauchte ich und sie verschwand.

Ich schloss meine Tür nicht ab und wusste auch das Sakura einfach so rein kommen würde, also ging ich wieder ins Wohnzimmer. Setzte mich aufs Sofa und wartete. Doch

lange musste ich nicht warten, denn keine 10 in später kam Sakura in mein Wohnzimmer gerannt. "Oh gott, Naruto was ist passiert?" rief sie als sie mich sah. Setzte sich zu mir und zog mich in ihre Arme. Ich musste wieder weinen. Kira ging in mein Schlafzimmer und rollte sich auf mein Bett zusammen, wartete einfach nur, sie wollte für mich da sein und ich bin ihr wirklich dankbar dafür. Als ich mich beruhigt hatte nahm Sakura mein Gesicht in ihr Hände und wischte mir die Tränen weg. "Was ist passiert?" fragte sie erneut "Gestern bin ich Baden gewesen, mit Iruka und Genma" fing ich an und erzählte ihr alles. Was für Spaß wir hatten und von der Wasserschlacht einfach alles, sie unterbrach mich nicht. Dann erzählte ich ihr von Neji zuerst lächelte sie, doch als ich den Kuss ansprach und das ich dann weglief. Hier zusammen brach, schluckte sie schwer und zog mich wieder in ihre Arme.

"Naruto das tut mir ja so leid" hauchte sie "Was ... was ist wenn ... wenn er mich jetzt hasst" schlurzte ich los. "Das glaube ich nicht, denn es gehören immer zwei dazu" erwiderte sie und ich nickte. Ich weiß nicht was ich davon halten soll. "Was soll ich denn jetzt machen" fragte ich sie "Du solltest mit ihr reden, vieleicht sieht es ja ganz anders aus" erwiderte sie. Ich sah sie aus meinen roten Augen geschockt an "Das kann ich nicht" hauchte ich. Ich war am verzweifeln, doch ihre nächsten Worte krachten gegen mich als hätte ich eine Ohrfeige bekommen. "Was willst du sonst machen? Ihr habt morgen wieder eine Mission" scheiße das habe ich ganz vergessen. Ich senkte den Blick und setzte mich wieder richtig auf mein Sofa "Das habe ich ganz vergessen, ich kann nicht mit auf diese Mission, das geht nicht" sagte ich leise. Doch Sakura warf mir einen bösen Blick zu "Naruto Uzumaki, du wirst auf diese Mission gehen. Schon alleine wegen Kakashi, er braucht dich, dass weißt du. Wegen Neji ..." sie machte eine Pause.

Ich sah sie an was wohl jetzt kommt? "Soll ich mal mit ihm reden?" fragte sie dann und ich schlucke "Nein, nein schon gut, da muss ich alleine durch" sagte ich schnell. Denn ich wollte nicht das sie mit ihm spricht, wer weiß was sie alles zu ihm sagen würde. Nein das durfte nicht sein "Sicher?" hakte sie nach "Ja ganz sicher" erwiderte ich mit fester Stimme. Sie nickte. Dann sah sie auf meine Uhr und fragte "Hast du schon was gegessen?" ich schüttelte den Kopf "gut dann mache ich uns was. Ich habe Kakashi gesagt das ich nicht weiß wielange ich weg, bin also habe ich Zeit" sagte sie dann mit einem liebevollen Lächeln. "Danke" hauchte ich "Nicht dafür, dass weißt du doch. Ich bin immer für dich da, genauso wie du für mich" sie gab mir einen Kuss auf die Stirn. Ging in meine Küche und fing an zu kochen. Kira kam aus meinem Schlafzimmer und legte ihren Kopf auf meinen Schoß *Wie geht es dir?* fragte sie "Etwas besser, ich danke dir" ich strich ihr durchs Fell. Sie genoss es, in dem sie ihre schönen Augen schloss.

Ich habe euer Gespräch mitbekommen, ich werde dich bei dieser Mission begleiten und an deiner Seite sein sagte sie plötzlich. Ich stockte "Das musst du ..." fing ich an doch sie öffnete ihr Augen. Sah mich durchdringend an und ich knickte ein "Gut ok danke" flüsterte ich. Sakura kam mit zwei Tellern Reisbällchen wieder und stellte sie auf den Tisch. Dann holte sie noch zwei Tassen Tee und setzte sich zu mir. Sie sah Kira an "Ich habe dir Wasser und Fleisch in Schüsseln, in der Küche hingestellt, denn so wie ich dich kenne bleibst du bei ihm" sagte sie schmunzelnd. Strich ihr über den Kopf. Kira sah sie an *Ich danke dir* sagte sie und ging in meine Küche "So und wir Beide essen jetzt was, damit du was in den Magen bekommst. Dann gehst du ins Bett damit

du morgen fit bist" sagte sie bestimmend. Ich nickte nur und fing an zu essen.

Als wir fertig waren räumten wir auf, wuschen die Teller und den Rest ab. Sakura sah mich dann nochmal an "Geh jetzt ins Bett ja, es ist spät und ich werde zurück nachhause gehen. Kira ist da wenn was ist, soll sie mich holen" verwirrt nickte ich. Sie verabschiedete sich von mir. Dann sah ich das erste mal heute, auf meine Uhr und bekam einen schrecken. Es war schon 20 Uhr Himmel wo ist die Zeit geblieben? Selbst wenn ich es gewollt hätte, wäre ich jetzt nicht mehr zu Neji gegangen "Gut dann gehen wir ins Bett" murmelte ich. Ich ging ins Bad und machte mich fertig, krabbelte dann in mein Bett und kuschelte mich an Kira. Die sich neben mir gelegt hatte und ihren Schweif um mich legte. Ich schloss meine Augen, merkte da erst wie sehr sie brannten und wie erschöpft ich doch war. Also lies ich mich vertraut sinken, hieß den Schlaf willkommen und hoffte das es ein Traumloser Schlaf werden würde. Denn auf einen Alptraum hatte ich wirklich keine Lust.

Kapitel 3: Die Mission

Ich wurde von einem stubsen wach und öffnete verschlafen meine Augen. Sah in die wunderschönen roten Augen von Kira "Was ist los?" murmelte ich verschlafen. *Du musst aufstehen, es ist 7 Uhr und um 8 Uhr musst du bei Tsunade sein* sagte sie mir und ich nickte. Streckte mich und stand langsam auf. Ich ging ins Bad, machte mich fetig zog mich an und packte alle meine Sachen zusammen. Meine Waffen, die ich an meinem Körper trug, dann ging ich in die Küche und machte mir was zu essen. Kira gab ich wieder Fleisch, was sie dankend annahm. Als ich fertig war räumte ich alles weg und sah auf die Uhr "Gut wollen wir dann" fragte ich sie. Sie nickte. Also zog ich mich an, nahm meinen Rucksack und wir gingen zum Hokageturm. Dort angekommen, gingen wir hoch, zum Büro von Tsunade. Ich klopfte an und nach dem üblichen "Herrein" öffnete ich die Tür, betrat das Büro. Tsunade sah mich an und kam dann geschockt auf mich zu "Naruto was ist passiert und was macht Kira hier?" fragte sie gleich drauf los und ich bemerkte, dass sowohl Kakashi, als auch Neji schon da waren. Ich sah sie an und murmelte "Alles gut, Kira wollte mich auf die Mission begleiten. Wir haben gestern noch etwas trainiert" log ich und Kira nickte nur.

Sie wusste das ich nicht wollte das wer erfährt, was gestern los war. Ich war ihr mal wieder dankbar dafür, sie steht immer hinter mir. Tsunade nickte und ging wieder zu ihrem Schreibtisch "Gut dann erkläre ich euch eure Mission" fing sie an und wir hörten zu. "Also ihr sollt nach Suna und für mich eine Schriftrolle holen, sie ist versiegelt, sehr wichtig für uns. Gaara hatte sie erhalten und gemeint, wir sollen sie uns auch ansehen" redete sie. Ich fragte mich was, dass für eine Schriftrolle sein sollte "Es geht um Akazuki, deswegen ist sie auch sehr wichtig. Es könnte mit einem Feindlichen Angriff gerechnet werden, denn sie wollen sie bestimmt wieder haben. Wie Gaara an diese gekommen ist hatte er nicht gesagt aber, da es um Akazuki geht ist es wohl sehr wichtig" endete sie. Ich schluckte hart, denn Akazuki versucht nach wie vor mich zu bekommen deswegen, verstand ich nicht wirklich warum ich mit soll. Mir war es egal so leicht bekommen sie mich nicht.

"Ihr werde mir also diese Schriftrolle bringen und dann sehen wir weiter, passt auf euch auf. Viel Glück" wir alle nickten und verschwanden dann. Draußen sprach Kakashi "In einer Stunde am Tor" dann war er auch schon mit einem Puff verschwunden. Da ich alle Sachen schon hatte, machte ich mich gleich auf den Weg. Ich ignorierte Neji dabei, denn ich wollte jetzt nicht mit ihm reden und so gefährden das die Mission scheitert, weil ich ein gebrochnenes Herz habe. Kira folgte mir und am Tor, lies ich mich gegen die Mauer fallen, setzte mich auf den Boden. Kira legte sich zu mir und ich streichelte geistesabwehsend durch ihr Fell, schneller als gedacht wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Als sich eine Hand auf meine Schulter legte. Ich sah auf "Sakura hat es mir gesagt, es tut mir leid meinst du, du schafft die Mission" fragte mich Kakashi leise. Ich musste wieder schlucken "Ja ich schaffe die Mission" sagte ich mit fester Stimme und stand auf. Es war mir peinlich, dass Kakashi nun auch davon wusste, dies merkte er auch und sagte "Keine Panik, ich würde mich freuen wenn es klappen würde. Also, rede mit ihm nach der Mission" ich nickte und wir warteten auf Neji.

Was wir nicht wussten war, dass er alles gehört hatte. Er tauchte dann auf und sah uns

an. Ich schluckte, mal wieder, denn aus seinen Augen konnte man nicht lesen. Doch als er meinen Blick erwiderte lächelte er mich an. Ich sah schnell weg. Warum lächelt er denn? Will er mir nur zeigen wie egal ihm das ist? So tun als wäre nichts passiert? Aber das könnte mir ja nur recht sein, denn dann muss ich nicht mit ihm reden. Bei dem Gedanken fuhr ein Stich durch mein Herz und ich zuckte kurz zusammen. Sofort stand Kira neben mir *Alles ok?* fragte sie besorgt "Ja alles gut" hauchte ich. Kakashi wand sich an uns "Gut dann wollen wir mal, da Kira dabei ist werden Naruto und sie das Schlusslicht bilden, uns den Rücken freihalten. Falls ein Angriff von hinten kommen sollte. Neji wir beide laufen vorne" sagte er bestimmt. Sah mich an, wir nickten und ich war ihm dankbar, dass er es so gelöst hatte, denn ich glaube neben Neji hätte ich nicht laufen können. So machten wir uns auf den Weg, nach Suna. Wir hatten keine Probleme auf dem hinweg. Wir waren nach 2 Tagen da und man führte uns zu Gaara. Bei ihm angekommen umarmte er mich und ich erwiderte die Umarmung.

Ja wir waren Freunde und ich freute mich ihn zu sehen "Schön das ihr da seit. Tsunade hat euch aufgeklärt?" fragte er dann "ja das hat sie" antwortete Kakashi. Gaara nickte "Gut ich denke mal ihr wollt morgen wieder aufbrechen?" hakte er nach und Kakashi nickte "Ok, Kankuro wird euch eure Zimmer zeigen, ihr bleibt hier" sagte er. Wir verließen das Büro und Kankuro zeigte uns die Zimmer. Mein Zimmer war riesig, ich fragte mich wozu man sollche Zimmer bräuchte. Doch eigentlich war es mir egal, denn durch Kira brauchte ich ja auch eine gewisse größe, vom Zimmer. Es war hell gestrichen, ein großer Kleiderschrank stand neben den Fenster, links daneben an der Wand ein großes Doppelbett, auf der rechten Seite befand sich noch eine Tür, die ins Bad führte und in der Mitte des Raumes war ein Tisch und ein Sofa. Es war gemütlich hier, nicht zu viele Möbel, nur das was man eben brauchte. Ich legte meine Sachen auf das Sofa, ließ mich rückwärts auf das Bett fallen. Kira sprang auch hoch und legte sich zu mir. Ich war wirklich froh, dass sie bei mir war, ich kam mir dann nicht so alleine und ausgeliefert vor.

Nach einer weile Klopfte es an meiner Tür und mein Herz rutschte mir in die Hose. Was wenn das Neji ist? Was sollte ich dann machen? Ich kam ja sowieso nicht drum herrum, also "Ja herrein" sagte ich dann. Die Tür öffnete sich "Hast du kurz Zeit?" fragte mich eine Stimme und ich stieß die Luft laut aus. Es war nur Gaara "Ja komm rein" sagte ich und er kam rein. Schloss die Tür hinter sich. Lächelnd kam er zu mir und setzte sich "Hi Kira meine Schöne, wie geht es dir?" fragte er *Danke, gut und dir?* erwiderte sie. Ich musste schmunzeln "auch danke" dann sah er mich an. Ich wusste was kommen würde denn auch er kannte mich zu gut "Du bist nicht wegen Kira hier richtig?" sprach ich dann meinen Gedanken aus. "Stimmt was ist passiert? Du sieht erschöpft aus und warum ist Kira bei dir?" kamen auch gleich die fragen. Doch ich wusste das bei ihm die Lüge mit dem Training nicht ziehen würde also, ich seufze und fing an ihm alles zu erzählen. Als ich endete hatte ich wieder Tränen in den Augen, doch ich blinzelte sie weg. Ich wollte auf der Mission nicht schwach sein.

Gaara sah mich an und in seinem Blick fand ich keine Abscheu oder Hass. Nein es war Verständnis und Liebe, auch als er sprach, waren es warme Worte. "Hör zu ich weiß das es schwer ist aber, du solltest mit ihm reden. Denn es kann sein das es auch anders ist, wie du denkst" ich nickte "Ja ich weiß, aber ich habe einfach sollche Angst" flüsterte ich. "Ich weiß die hatte ich vor 4 Monaten auch" gestand er mir und ich sah ihn verwirrt an. Er fing an zu erklären "Naja es ist so, dass ich mal das Dorf verlassen

musste, da wir einen Friedensvertrag mir Kirigakure gemacht haben. Ich wollte dies persönlich machen. Kankuro und Temari haben mich begleitet, wir wurden dann aber angegriffen und Kankuro wurde verletzt. Der Gegener wollte ihn töten, doch ich ging dazwischen. Ich hatte auf einmal sollche Angst um ihn. Ich wusste nicht wieso, doch ich wusste wenn er sterben würde, dann würde ich es auch." erzählte er und mir wurde klar was er meinte. "Du liebst ihn?" fragte ich dann obwohl, es eher eine Feststellung war "Ja ich liebe ihn und wir hatten auch so einen Moment, doch bin ich nicht weggelaufen. Ich bin geblieben und habe meinen Mut zusammen genommen und es ihm gesagt. Er hat mir gesagt das es ihm genauso geht, nun seit 4 Monaten, sind wir zusammen und glücklich" sagte er.

"Das freut mich für dich, echt jetzt" sagte ich und umarmte ihn. Plötzlich räusperte sich wer, fragte gespielt beleidigt "Muss ich eifersüchtig werden?" lachend trennten wir uns "Ja musst du" sagte ich lachend. Kankuro kam auf uns zu, kitzelte uns durch "Ok, ok ich gebe auf" sagten Gaara und ich, wie aus einem Mund. Kankuro ließ von uns ab und zog Gaara auf seinen Schoß "Ich freue mich für euch" sagte ich leicht schnaufend. Grinste sie an "Danke kleiner" sagte Kankuro und ich schmollte "Ich bin nicht klein" gab ich zurück und Gaara fing an zu lachen. Wir sahen ihn an und stimmten kurz darauf mit ein "Gut ich bin nur hier um zu sagen, Temari hat das Essen fertig" ich nickte. So machten wir uns auf den Weg, runter in die Küche. Temari hatte grad den Tisch fertig gedeckt, als sie mich sah "Naruto" sagte sie und umarmte mich. Ich eriwderte dies natürlich. Wir lösten uns dann und sie sah mich an "Naruto was ist los mit dir?" fragte sie gleich. Gott warum müssen Frauen immer alles bemerken? Ich lächelte "Nichts alles gut, ich bin nur müde" log ich. Sie war damit zufrieden. Wir aßen alle und Temari räumte dann auf, wir unterhielten uns noch ein wenig. Bis ich mich verabschiedete und ins Bett ging.

Kapitel 4: Heimkehr mit Hindernissen

Am nächsten Morgen, frühstückten wir noch mit Gaara und seinen Geschwistern. Dann brachen wir mit der Schriftrolle wieder auf zurück nachhause. Ich habe mich gefreut sie alle wieder zu sehen. Ich freue mich für Gaara und Kankuro, sie habe es verdient, glücklich zu sein. Zu viel, haben wir alle schon durch machen müssen. Ich hoffe wirklich das alle gut wird, denn ich will auch wieder richtig Leben. Nicht ständig die Angst haben müssen, dass ich gefangen genommen werde. Ja ich habe mich mit Kyuubi angefreundet und wir können unser Chakra verbinden trotzdem, ist dies kein Leben, ich kann niemanden richtig an mich ran lassen. Ich bin froh das Sakura immer in Konoha ist, wo sie sicher ist. Dort kommt niemand an sie ran und das beruhigt mich ungemein, ich will sie nicht verlieren, ich habe schon Sasuke verloren und muss damit klar kommen. Doch habe ich dies überwunden, er wird nicht eher zurück kommen. Wir sind ihm nicht wichtig genung, dass habe ich eingesehen und lasse ihn ziehen, ich hoffe nur das er bei seiner Rache nicht drauf geht.

Ich war so in Gedanken, dass ich die Gefahr zu spät bemerkte, zum Glück war Kira da. *Naruto pass auf* schrie sie auf einmal und ich konnte mich noch rechtzeitig ducken, sonst würde das Kunai jetzt in meinem Kopf stecken. Nicht im Baum. Wir waren schon eine Tagesreise, von Suna entfernt und hätten bald unser Lager aufgeschlagen, doch nun müssen wir uns erstmal verteitigen. Ich drehe mich um, um zu sehen wer die Angreifer sind, doch sehe ich keinen "Kira weißt du wieviele es sind?" fragte ich sie. *Nur zwei* sagte sie. Ich wusste, sie sind von Akazuki, denn Shinobis währen zahlreicher gewesen. Auf einer Lichtung blieben wir stehen, Kira stellte sich schützend vor mir "Kommt raus" brüllt Kakahsi auf einmal. Ich zucke leicht zusammen, denn normalerweise ist er nicht so aufgebracht. Liegt vieleicht daran, dass es Akazuki ist "Ihr müsst ja nicht gleich so ausflippen" kam es belustigt und sie traten aus den Schatten raus, auf die Lichtung. Wir wussten sofort wer es war "Gebt uns die Schriftrolle, den Kyuubi und ihr könnt nachhause gehen" kam es monoton von Itachi. Sein Partner war Kisame.

Kira fing an zu knurren, Kisame lachte "Wie süß, nen Hündchen" *Verzieht euch* knurrte sie und Kisame lachte lauter. "Herrlich, es kann sprechen". Ich glaubte, dass er gleich rollend auf dem Boden liegen würde, so sehr lachte er und Kira wurde immer wütender. Ich legte ihr eine Hand auf den Kopf "Ist gut, er weiß noch nicht was du alles kannst, also lass den Schwächling doch lachen" sagte ich kalt. Augenblicklich hörte Kisame auf zu lachen "Wie hast du mich genannt?" zischte er und ich lächelte ihn an. Kira ließ ihn nicht aus den Augen "Du hast mich schon verstanden" zische ich zurück. "Du Monster, sagst mir nicht...." fing er an zu brüllen, doch im nächsten Moment landete er krachend an einem Baum. Wir sahen uns geschockt an, dann stand auch schon Neji vor ihm "Sag das noch mal du Bastard" sagte er schneidend. Ich bekam eine Gänsehaut. Was war los mit ihm? Das fragte ich mich wirklich, doch im nächsten Moment, ging Itachi auf ihn los und ich stellte mich dazwischen "Nix da ich bin dein Gegener" schrie ich. Stand nun zwischen Neji und ihm, Kira immer an meiner Seite.

Ich wusste ich durfte ihm nicht in die Augen gucken, doch ich hatte trainiert und

wusste das er mir nichts mehr anhaben konnte. Ich ließ Kyuubis Chakra, sich auf meine Augen legen und schon konnte mir sein Sharingan nichts mehr. Itachi versuchte es, doch er scheiterte "Wie ist das möglich" zischte er. Ich lächelte nur und meinte "Geheimnis" das brachte ihn dazu, mich direkt an zu greifen. Er kam nicht an mich ran, da Kira ihn angriff. Neji und Kakashi indessen, beschäftigten sich mit Kisame, doch dieser war von Nejis plötzlichen Angriff so geschwächt, dass er kaum was ausrichten konnte. Sein Schwert lag zu weit weg und sein Schwert bewegte sich auch nicht, so als währe es Bewusstlos. Schon komisch der Gedanke oder? Ich konzentrierte mich auf meinen Gegener und erschuf meine Schattendoppelgänger, hetzte sie auf ihn. Itachi hatte sichtlich schwierigkeiten sich zu verteitigen, da Kira auch noch da war.

Ein paar meiner Schattendoppelgänger konnte er vernichten, doch nicht alle, ich hatte irgendwie das Gefühl als wäre er angeschlagen. Denn Kira traf immer mal wieder, er keuchte auch schon schwer. "Kira" rief ich und sie kam zu mir, meine Schattendoppelgänger stellten sich um ihn. Kira sah mich an *Was ist los?* fragte sie "Irgendwas stimmt nicht mit ihm" sagte ich meine Vermutung. Sie sah ihn sich an *Mh also ein Doppelgänger ist er nicht* sagte sie und ich nickte "Ja das weiß ich aber, warum sieht er so angeschlagen aus" erwiderte ich. Irgendwie wollte mir das nicht ganz geheuer vorkommen, ich ging auf ihn zu. "Itachi was ist mit dir los?" fragte ich ihn und er sah mich kalt an und schwieg. Gut wenn er nicht wollte, denn mir fiel plötzlich was ein, dass sagte ich dann auch und sah wie sich seine Augen weiteten "Gut wenn du nicht reden willst, dann rede ich mit Sasuke" das letzte Wort schrie ich. Denn ich wusste er war hier. Ich spührte zwar nicht sein Chakra aber, an Itachi seinem Zustand war ihr Kampf nicht lange her.

Kakashi ließ gerade von dem Bewusstlosen Kisame ab und fesselte ihn, er rief Pakun und schickte ihn mit einer Nachricht los. Ich schickte ein paar meiner Schettendoppelgänger zu Kisame, um ihn zu bewachen "Lass Sasuke daraus" zischte Itachi. "Dann sag mir, warum du so schwach bist" spottete ich. Keine Ahnung woher ich den Mut hatte aber, ich vertraute meinem Gefühl bis "NEIN" schrie es auf einmal und ich drehte mich erschrocken um. Was ich sah raubte mir den Atem. Sasuke wollte mich von hinten angreifen und Neji stellte sich dazwischen, fing den Angriff ab. Er saß keuchend auf dem Boden und hielt sich seine Wunde, am Bauch, die stark blutete "Neji" hauchte ich und löste mich aus meiner Starre, rannte zu ihm, lies mich neben ihn auf den Boden fallen. "Neji, warum hast du das gemacht?" sagte ich und fing ihn auf als er nach vorne fiel.

Dann stand Sasuke vor mir "Hallo Naruto" sagte er kalt "Warum hast du das gemacht?" schrie ich ihn an "Tz, hat er pech ich wollte dich treffen" sagte er kühl und gleichgültig. Ich verstand ihn wirklich nicht, er hat sich so verändert, ich erkenne ihn nicht mehr und es macht mich traurig. Doch im Moment, mache ich mir mehr Sorgen um Neji "Was willst du?" zische ich ihn an "nur meinen Bruder" es klang diesmal anders irgendwie liebevoll. Aber warum? Ach das sollte mir egal sein "Dann nimm ihn, wenn du willst und dann verschwinde" zischte ich. Schon war er bei Itachi und nahm ihn mit, Kisame ließen sie hier. Neji fing an zu zittern "Neji bitte sag was" hauchte ich und Tränen liefen mir über die Wange, er hustete Blut und sah mich dann schwach an "Naruto" brachte er hervor. "Shhh ist gut ich bin hier" hauchte ich. Neji nickte und schloss seine Augen wieder "Nicht einschlafen höst du, mach jetzt nicht schlapp" sagte ich. Er durfte nicht einschlafen, er kann mich doch nicht verlassen. Warum

verliere ich immer die, die ich liebe?

Ich versteh das einfach nicht, eine Hand legte sich auf meine Wange und ich riss meine Augen auf "Nicht weinen" kam es brüchig von Neji. Er strich mir über die Wange "Verlass mich nicht" flüsterte ich Tränen erstrickt. Doch dann, tauchte eine Anbueinheit auf, zwei nahmen Kisame mit und die Anderen kamen zu mir gelaufen. Ich bekam nur am Rande mit das Neji behandelt wurde, ich war zu sehr auf ihn fixziert. Kakashi kam zu uns "Naruto er wird wieder" sagte er mir und legte eine Hand auf meine Schulter, ich sah ihn an "Schau die Wunde schließt sich" sagte er weiter. Ich sah zu Nejis Bauch. Er hatte recht, die Medic Nin heilte ihn und es schließt sich gleich die Wunde. Als sie fertig war, sah sie uns an "Keine Sorge er wird wieder, er schläft jetzt, er hat viel Blut verloren. In Konoha bekommt er eine Transfusion" sprach sie ruhig. Ich nickte und nahm ihn auf meine Arme "Lasst uns zurück" sagte ich und lief los. Kira lief neben mir *Naruto soll ich ihn tragen?* fragte sie "Nein schon gut, danke" erwiderte ich. Ich wollte ihn selber tragen, ich wollte ihn bei mir haben und sehen das es ihm gut geht.

In Konoha angekommen, lief ich mit ihm gleich ins Krankenhaus, ich legte ihn auf eine Liege und sie kümmerten sich gleich um ihn. Die Medic Nin erklärte ihnen was sie machen sollen und kurze Zeit später lag er schon in einem Einzelzimmer. Als ich zu ihm ging wollten sie das Kira draußen bleibt aber, ein kühler Blick von mir und ein Knurren von ihr reichten aus. Das sie mit ins Zimer durfte, ich setzte mich ans Bett und nahm seine Hand "Neji ich bin da" flüsterte ich. Kira legte sich neben das Bett und wachte mit mir über Neji, ich wolte hier nicht weg. Ich würde hier solange bleiben, bis er wach wird, egal wielange das dauern würde. Kakashi kam kurze Zeit später, auch mit Sakura "Naruto wie geht es dir?" fragte sie mich. "Gut danke, aber Neji" hauchte ich. Sie setzte sich neben mich "keine Sorge er wird wieder, er schläft nur" versicherte sie mir. Ich glaubte ihr. Ich sah immer noch Neji an "Du solltest dich ausruhen, ich sage dir bescheid wenn er wach ist" sagte Sakura, doch ich schüttelte den Kopf "Nein ich bleibe hier" sagte ich stur. Sie seufzte "Gut, ich sage den Schwestern bescheid" dann erhob sie sich.

Kapitel 5: Erwachen

Seit 3 Tagen sitzte ich jetzt schon hier an seinem Bett und er ist immer noch nicht wach geworden in dieser Zeit habe ich nicht geschlafen wenig gegessen und kaum was getrunken immer nur dann wenn Sakura und Kakashi mir was brachten. Sie wollten auch immer wieder das ich nachhause gehe und mich ausruhe doch ich will nicht gehen ich will hier bei ihm sein, ich will hier sein wenn er wach wird. Doch solangsam kann ich nicht mehr gegen die Müdigkeit kämpfen immer wieder fallen mir die Augen zu doch ich will nicht schlafen was ist wenn dann was passiert und ich bekomme es nicht mit? Nein das darf nicht passieren auch Kira ist immer noch an meiner Seite sie macht sich Sorgen um mich und will auch das ich mich ausruhe doch kann ich das nicht. Meine Gedanken kreisen nur um das warum, warum hat er sich da zwischen geworfen, warum hat er den Angriff abgefangen? Es hätte mich treffen sollen und nicht ihn und das macht mich auch so fertig was ist wenn er nicht wieder aufwacht?

Gott ich will gar nicht daran denken *Naruto du musst ein wenig schlafen* höre ich Kira sagen sie mustert mich besorg "ich kann nicht" flüsterte ich immer wieder spreche ich mit Neji und hoffe das er mich hört doch er wacht einfach nicht auf. Mir fallen schon wieder die Augen zu doch ich kann nicht mehr dagegen ankämpfen als ich Kira höre ergebe ich mich dem Schlaf *ich passe auf ihn auf* ja das macht sie und sie würde mich wach machen wenn was ist. Ich falle in einen Traumlosen Schlaf.

Nejis Sicht

Langsam komme ich wieder zu mir mein Körper fühlt sich wie Blei an und es fällt mir schwer die Augen zu öffnen also lasse ich sie noch zu und konzentriere mich auf meine Umgebung ob ich etwas höre. Doch da ist nichts ich bemerke nur ein Gewicht auf meinen Beinen und etwas hält meine rechte Hand ich versuche nochmals meine Augen zu öffnen es ist schwer doch ch schaffe es. Zuerst ist alles verschwommen doch nach und nach klärt sich meine Sicht ich weiß das ich in einem Bett liege der Raum ist weiß und ich hänge an Geräten eines davon piepst unerträglich. Also bin ich in einem Krankenhaus doch wie bin ich hier her gekommen? Haben sie es geschafft mich zurück zu bringen? Warscheinlich denn sonst wäre ich bestimmt nicht hier etwas auf der linken Seite erweckt meine Aufmerksamkeit ich drehe meinen Kopf und schaue in Blutrote Augen zuerst weiß ich nicht wer das ist. Doch als ich was weiches an meiner Hand spühre und mir die Person oder besser das Tier richtig anschaue weiß ich das es Kira ist der vertraute Geist von Naruto. Doch was macht sie hier?

Neji schön du bist wach sagte sie leise und ich nicke nur denn mein Hals kratzt und ich traue meiner Stimme nicht *wie geht es dir soll ich einen Arzt holen* fragt sie weiter und ich versuche doch zu sprechen "danke gut" krächze ich und ich glaube das ist nicht meine Stimme. Kira legt ihren Kopf auf mein Bett und mustert mich *ich hole

mal einen Arzt* sagt sie und geht zur Tür sie stellt sich auf ihr hinter Pfoten und öffnet die Tür dann war sie auch schon verschwunden. Ich drehe meinen Kopf auf meine rechte Seite da dort noch etwas meine Hand hält doch als ich den Bloden Schopf sehe fange ich automatisch an zu lächeln. Naruto er ist hier und hält meine Hand er sieht erschöpft aus und sein Schlaf scheint auch nicht gerade ruhig zu sein. Ich lege meine linke Hand auf seinen Kopf und fahre durch die Haare sie sind so schön weich und glänzen wie die Sonne. Plötzlich regt er sich und ich ziehe meine Hand zurück er blinzelt und schaut sich veriwrrt um als seine Augen meine treffen werden sie riesen groß und mit einem mal sitzt er kerzengerade auf dem Stuhl.

Narutos Sicht

Etwas streichelt mich auf dem Kopf und dadurch werde ich auch wach doch weiß ich das ich nicht lange geschlafen habe denn ich fühle mich noch immer so schlapp doch ich muss wissen wer da ist. Also öffne ich meine Augen und sehe mich um doch niemand ist da also wer hat mir ... Moment ich drehe meinen Kopf und sehe in wunderschöne weiße Augen ich rucke hoch und sehe ihn einfach nur an ich kann es gar nicht fassen er ist wach. Er sieht mich an und dann gibt es kein halten mehr für mich mit einem gehauchten "Neji" falle ich ihm um den Hals. Ich fange an zu weinen und merke wie auch er seine Hände um meinen Körper legt "Naruto" krächzt er und ich löse mich wieder von ihm wische mir über die Augen und reiche ihm ein Glas Wasser was er dankend an nimmt und in einem Zug leert. Ich nehme ihm das Glas wieder ab und stelle es weg "wie geht es dir" fragte ich gleich "gut es geht mir gut" sagte er und lächelt mich an "ich hole einen ..." fing ich an doch er unterbrach mich "Kira ist schon los" sagte er und ich nickte.

"wielange" fragte er weiter und ich senke meinen Blick "du hast 3 Tage geschlafen nachdem wir wieder zuhause waren" fing ich an "eine Medic Nin konnte dich auf der Lichtung noch heilen und ich habe dich dann den ganzen Weg nachhause getragen ohne eine Rast als wir dann hier waren bin ich gleich mit dir ins Krankenhaus sie haben dich nochmal untersucht und dir eine Bluttransfusion gegeben da du viel Blut verloren hattest" meine Stimme zittert "dann kamst du in ein Zimmer und seit dem bin ich hier" endete ich traue mich ihn aber nicht an zu schauen. Ich weiß nicht was jetzt kommt doch habe ich Angst davor "danke" flüstert er dann und ich sehe ihn doch an "nein das war do selbstverständlich ich frage mich nur warum hast du den Angriff abgefangen es hätte mich treffen sollen und nicht dich" schlurzte ich denn ich konnte die Tränen nicht mehr zurück halten. Doch bevor er Antworten konnte kam Kira mit einem Arzt ich stand auf und stellte mich ans Fenster denn keiner sollte meine Tränen sehen. Der Arzt untersuchte Neji "wie geht es ihnen Herr Hyuuga" fragte er "soweit ganz gut" erwiderte Neji "mh gut die Werte sehen auch gut aus wir behalten sie noch für eine Nacht da sollten die Werte sich nicht verschlechtern können sie morgen nachhause" sagte der Arzt "gut danke" erwiderte wieder Neji.

Dann verabschiedete sich der Arzt und ging wieder, ich schlucke was sollte ich jetzt tun. Kira stand neben mir und sah mich an ich hatte mich schon wieder beruhigt *ich

lasse euch mal alleine* sagte sie und ich öffnete das Fenster sie sprang raus und sah mich nochmal kurz an. Ich nickte und sah wie sie in den Straßen verschwand "Naruto" sagte Neji und ich drehte mich um doch blieb ich am Fenster stehen ich wusste nicht was ich machen sollte. Doch Neji wusste es wohl denn er streckte mir die Hand hin "komm her, bitte" flüsterte er und ich rang mit mir doch ich ging zu ihm und setzte mich wieder auf den Stuhl doch die Bettdecke war gerade so interessant wie noch nie dieses weiß einfach ... "sieh mich an" wurde ich unterbrochen und nur zögerlich hob ich meine Kopf "warum sollte ich den Angriff nicht abfangen" fragte er mich dann. Ja gute Frage vieleicht damit du nicht verletzt wirst oder weil er mir gegolten hatte "der Angriff war für mich und nicht für dich" sagte ich bestimmend und wunderte mich das sich meine Stimme so fest anhörte.

"ja das weiß ich doch ich wollte nicht das dir was passiert" flüsterte er und ich bekam große Augen doch schüttelte ich den Kopf "ich habe Kyuubi mir wäre nichts passiert doch bei dir sah das anders aus Neji du bist fast verblutet wären die Anbus nicht gekommen dann ... dann ... ich hätte dich verloren" zum Schluss wurde ich immer leiser und Tränen liefen schon wieder über meine Wangen. Warum konnte er das nicht verstehen es raschelte und ich vermutete Neji hat sich aufgesetzt ich zuckte leicht zusammen als sich eine Hand an meine Wange legte "es geht mir gut ja ich werde wieder gesund" sagte er und nahm mein Gesicht jetzt in seine Hände und hob meinen Kopf hoch so das ich ihn ansehen musste. Er wischte mir die Tränen weg "was glaubst du warum ich mich dazwischen geworfen habe" fragte er mich dann und ich runzelte die Stirn ich wusste es nicht und mein Gedanke den ich hatte würde nicht wahr werden das wusste ich. Oder ich war davon überzeugt doch diese Überzeugung verabschiedete sich als sich warme weiche Lippen auf meine legten ich schloss die Augen und erwiderte den Kuss ohne zu zögern.

Ich öffnete meine Lippen und fuhr mit meiner Zunge über seine Unterlippe und bat stumm um Einlass der mir auch gewährt wurde ich zögerte nicht lange und erkundete mit meiner Zunge das mir neue Gebiet und danach stubste ich seine Zunge an und forderte sie zu einem Spiel herraus. Neji ging auch darauf ein und keiner von uns wollte das dieser Moment endete doch wie alles schöne hatte auch das ein Ende da wir ja Sauerstoff brauchen also lösten wir den Kuss und sahen uns schwer atment an. Ich wollte jetzt am liebsten wieder weg rennen doch ich blieb sitzen ich wollte es jetzt wissen egal wie dolle mir mein Herz zerschmettern würde "ich hätte es nicht ertragen können wenn der Angriff dich getroffen hätte ich wollte dich nicht verlieren Naruto verstehst du das" fing Neji an zu erzählen und mir stockte der Atem "ich hätte mir beim letzten mal schon gewünscht du wärst da geblieben wo wir am See waren doch du warst so schnell weg ich wollte noch zu dir kommen doch als ich dich weinen hörte konnte ich nicht klingeln es hat mir fast das Herz gebrochen ich konnte die Nacht nicht schlafen" er machte eine Pause und meine Augen wurden immer größer.

"ich hatte gedacht du kommst zu mir doch das war nicht so ich wusste nicht was ich machen sollte also dachte ich mir ich lasse dir Zeit als wir uns dann bei Tsunade sahen wollte ich dich nur in meine Arme nehmen denn du sahst so erschöpft aus dann als wir draußen waren und alleine wollte ich mit dir reden doch du bist gegangen also holte ich meine Sachen und hatte doch schon aufgegeben doch dann hörte ich was du mit Kakashi gesprochen hattest und machte mir wieder Hoffnungen und wollte nach der Mission mit dir reden" ich war so gefesselt von seinen Lippen und seinen Worten

"dann kam der Angriff und ich musste dazischen gehen Naruto denn ich liebe dich schon seit einer Weile und ich könnte es nicht ertragen zu sehen wie du verletzt wirst" endete er dann und mir blieb die Luft weg. Er liebt mich? Mich? Gott das ist das ... "ich liebe dich auch" hauchte ich dann und lies mich in seine Arme ziehen. Nach einer Weile löste er sich von mir und gab mir einen kurzen Kuss und sah mich dann an "du sieht fertig aus wann hast du das letzte mal geschlafen" fragte er mich "vor 3 Tagen" es hörte sich eher an wie eine Frage anstatt einer Antwort.

"du warst die ganze Zeit hier" fragte er überrascht "ja war ich ich bin nicht einmal aus dem Zimmer nur manchmal aufs Klo aber auch nur dann wenn Kira wach war und auf dich aufgepasst hat" erwiderte ich und wurde leicht rot Neji schmunzelte mich an. Doch seine nächste Frage war ernst "was ist mit Essen und Trinken" ich blickte wieder auf die Decke "Sakura hat mir jeden Tag was gebracht doch habe ich kaum was davon gegessen ich wollte nur das du wach wirst ich wollte wissen das es dir gut geht" flüsterte ich. Es war wieder ein rascheln zu hören "komm her du brauchst Ruhe und da du denke ich mal nicht nachhause gehen wirst ..." er lies den Satz offen und ich sah ihn an er ist zur Seite gerutsch damit ich mich zu ihm legen konnte was ich dann auch tat. Ich zog meine Schuhe aus und krabbelte zu ihm unter die Decke und kuschelte mich an seine Brust "schlaf ich bin hier" hauchte Neji und gab mir einen Kuss auf die Stirn und legte seine Arme um mich und zog mich näher an sich. Ich schloss die Augen und keine Sekunde später schlief ich schon

Epilog: 3 Wochen später

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]